

Nachmittagswanderung um die Fasanerie in Wilhelmsbad und Besichtigung des Comoedienhauses

Mittwoch, 16. Mai 2018

Es ist eine gemütliche Tour mit leichter Wanderung, auch für nicht mehr so leistungsstarke Geh-touren-Gänger.

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Mühlheim. Treffpunkt ist auf dem Bahnsteig um 12.40 Uhr.

Mit der S 8 / S 9 fahren wir nach Hanau Hbf, und die Buslinie 1 (Hohe Tann) bringt uns nach Hanau-Wilhelmsbad zum Beethovenplatz.

Unsere Wanderung führt um die Fasanerie (heute als Golfbereich angelegt) entlang der Mauer zum Kurpark Wilhelmsbad.

Im Comoedienhaus „Scheunentheater“ ist eine Führung vereinbart.

Die Rückfahrt wird mit dem Stadtbus 1 uns zum Hauptbahnhof führen und mit der S 8 oder S 9 sind wir in Mühlheim gegen ca. 18.30 Uhr.



Das Comoedienhaus Wilhelmsbad wurde 1781 auf Wunsch des kurhessischen Erbprinzen Wilhelm von Hessen-Kassel (1743-1821) erbaut. Er regierte damals als selbstständiger Landesherr die ehemalige Grafschaft Hanau-Münzenberg und residierte später als Landgraf Wilhelm IX. und ab 1803 als Kurfürst Wilhelm der I. in Kassel. Sein Baumeister war der Oberkammerrat Franz Ludwig von Cancrin.

Beim ganz aus Holz bestehenden Innen-ausbau war Cancrin auf noble Lösungen bedacht. Er setzte damit einen bewussten Kontrapunkt zum schlichten äußeren Bild des kleinen Theaters, von dem letztlich die Bezeichnung „Scheunentheater“ herrührt. Das historische Scheunentheater, eingebettet in die Kuranlagen Wilhelmsbad, bietet neben Theater- und Musikveranstaltungen ein ideales Umfeld.

Preis Mitglieder 7,00 € – Gäste 9,50 € (inkl. Bus/RMV/Comoedie)

Leitung Rainer Klohoker

Wanderstrecke ist ca. 4 km – Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Anmeldung bei:

Rainer Klohoker, Münchener Straße 4, 63179 Obertshausen, Telefon 06104-42163 oder E-Mail: rainer.klohoker@naturfreunde-muehlheim.de

Anmeldeschluss: bis 14.05.2018